

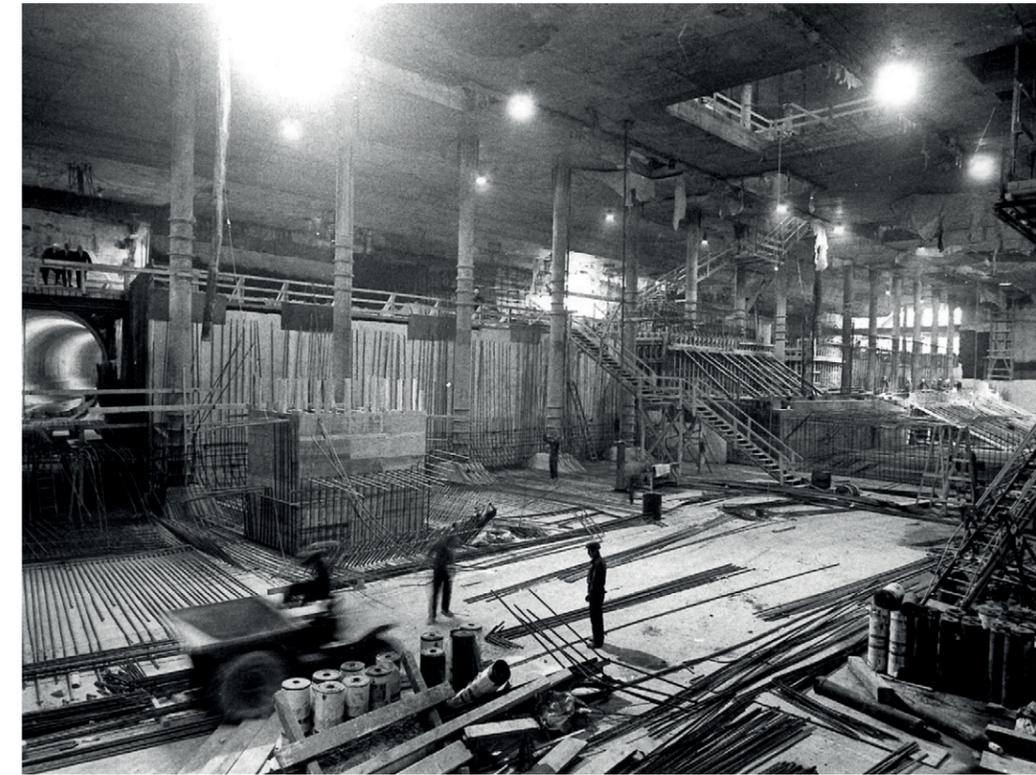
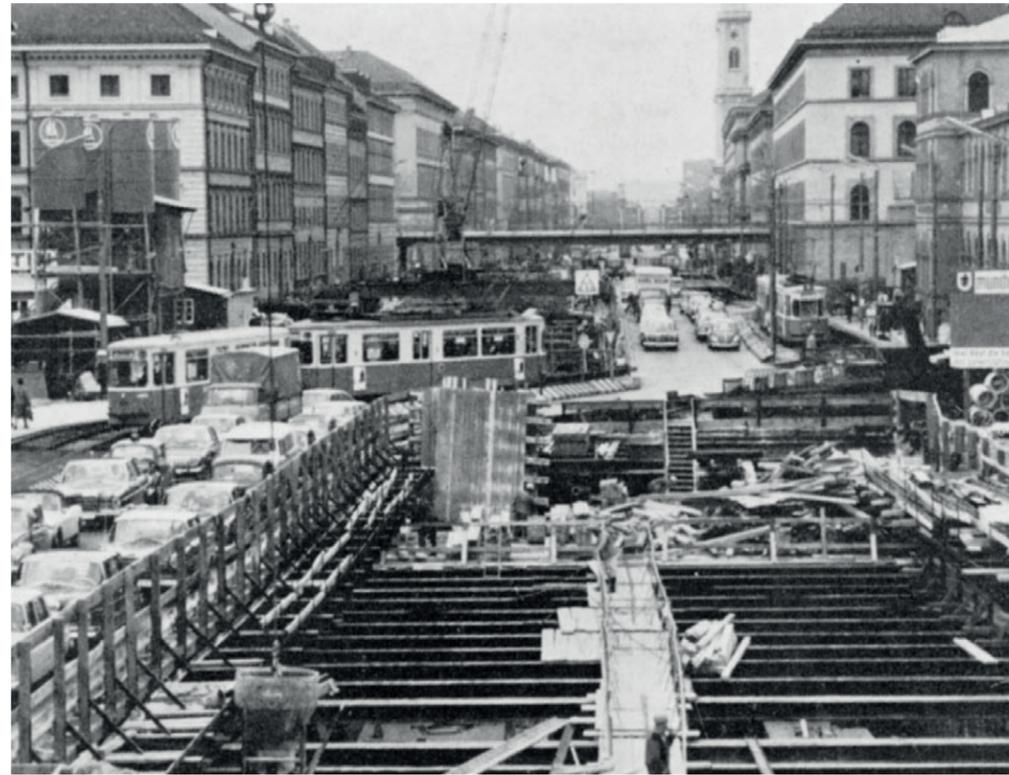
Revitalisierung U-Bahnhöfe München

Gestaltungsleitfaden

Gestaltungsleitfaden Bau der U-Bahnstrecke

Seit den 1970er- und 1980er-Jahren wurden in München insgesamt 97 U-Bahnhöfe auf einer Strecke von über 100 Kilometern gebaut.

Die Linien wurden dabei über die Jahrzehnte mit unterschiedlichen Gestaltungskonzepten geplant und umgesetzt.



Gestaltungsleitfaden Liniennetz U-Bahn München

Linienabschnitte im Betrachtungsrahmen

Baujahr vor 1984

-  Linie U1
-  Linie U2
-  Linie U3
-  Linie U5
-  Linie U6

Linienabschnitte nicht im Betrachtungsrahmen

Baujahr nach 1984

-  Linie U1
-  Linie U2
-  Linie U3
-  Linie U5
-  Linie U6
-  Linie U7, U8

 Bahnhof mehrerer Linien



Gestaltungsleitfaden Zustand in den 2010ern

Veraltete Elektronik, unzureichender Brandschutz, mangelnde Standsicherheit und eine nicht zeitgemäße Gestaltung behindern einen effizienten Betrieb.

Die bestehenden Defizite sind Folge eines langfristigen Sanierungsstaus.

Um zukünftige Problemhäufungen zu vermeiden, sind dringend umfassende und vorausschauende Sanierungsmaßnahmen erforderlich.



Implerstraße



Giselastraße



Therese-Giehse-Allee



Neuperlach Zentrum

Gestaltungsleitfaden

Ziele

1.

Schaffung eines einheitlichen Gestaltungsleitbilds

&

Systematisierung und Standardisierung gestalterischer Vorgaben

2.

Optimierung der Planung und Ausführung

&

Sicherung einer zeitgemäßen und qualitativen Gestaltung

3.

Zusammenführung Identitätsstiftung & Linienkonzepte der U-Bahnhöfe

4.

Gewährleistung einer flexiblen und sukzessiven Umsetzbarkeit im laufenden Betrieb

5.

Nachhaltigkeit durch Einsatz ressourcenschonender & langlebiger Materialien und Aktivierung des Bestands und Verzicht von neuen Verkleidungen

6.

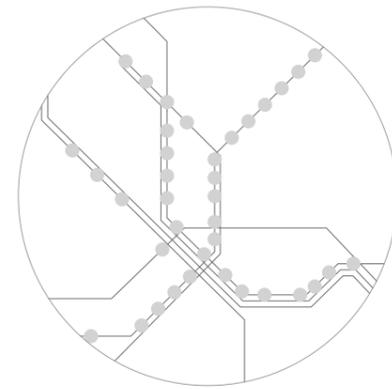
Kostenreduktion bei der Modernisierung und Sanierung durch Standardisierung

Gestaltungsleitfaden

Aufbau

Der Gestaltungsleitfaden ist in vier wesentliche Bausteine gegliedert:

1. Analyse des Bestandes, bestehender gestalterischer und baulicher Elemente und Beurteilung des Zustandes
2. Identifikation bestehender und Entwicklung neuer Potentiale
3. Erstellung eines linienübergreifenden Gestaltungskonzeptes
4. Transformationprozess vom Bestand über Interim zum Zielzustand



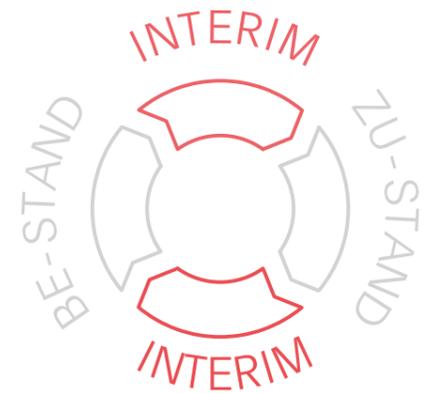
Analyse



Potentiale



Gestaltungskonzept

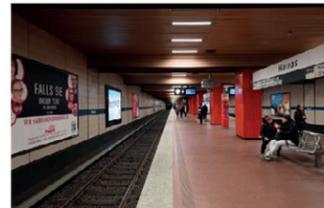


Transformation

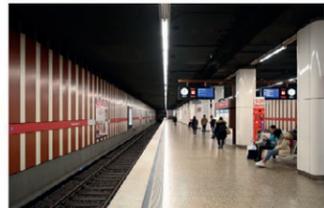
Gestaltungsleitfaden

Bestehende Linienkonzepte

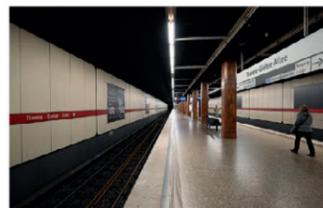
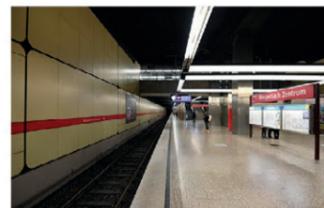
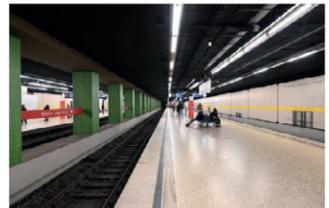
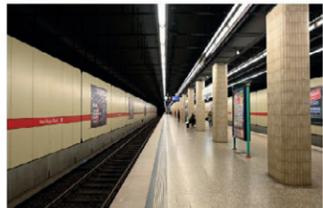
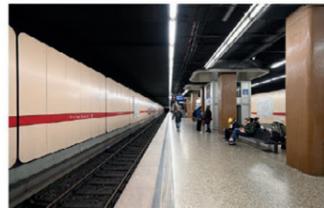
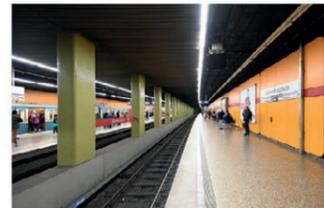
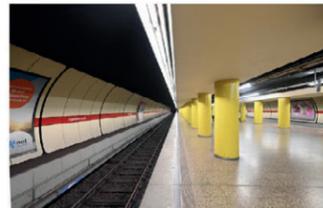
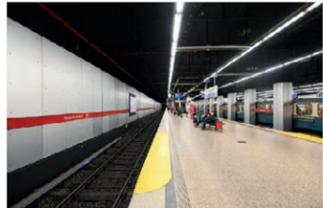
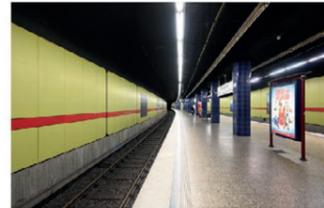
Linie U6



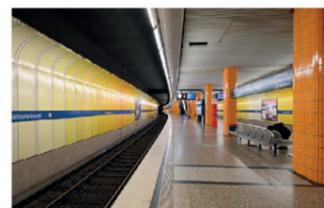
Linie U1



Linie U2 & U5



Linie U6
Blumenlinie



Linie U3
Olympialinie



Gestaltungsleitfaden Ebenen

In der Entwicklung des Gestaltungsleitfadens wurden folgende vier Ebenen betrachtet:

Zugang



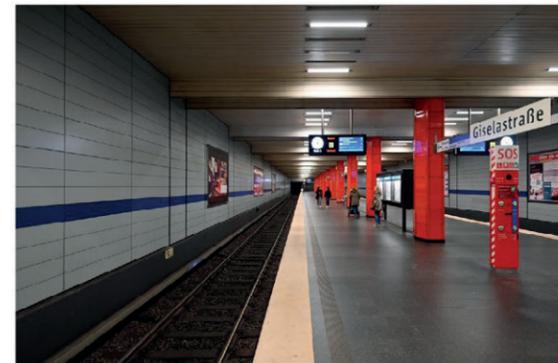
Sperrengeschoss



Übergang



Bahnsteig

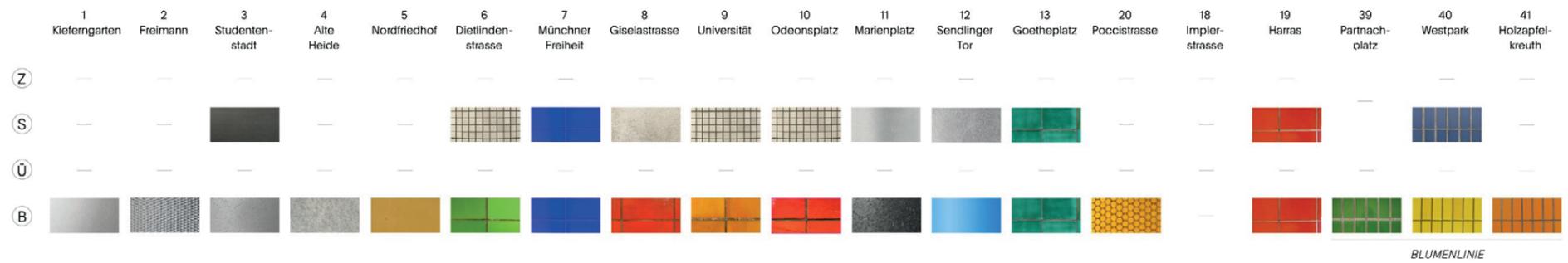


Gestaltungsleitfaden Matrixanalyse – Stützen

Somit konnten charakteristische Merkmale und gestalterische Elemente wie die unterschiedlichen Keramikfliesen der Stützen als bestehendes Potenzial für die Gestaltung identifiziert werden.

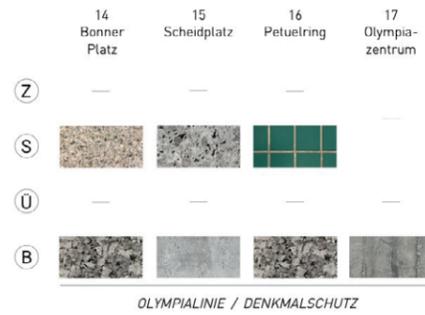
Linie U6/U3

1971 - Station 1-13
1975 - Station 18-19
1976 - Station 20
1983 - Station 39-41



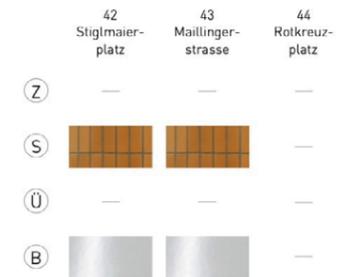
Linie U3

1972



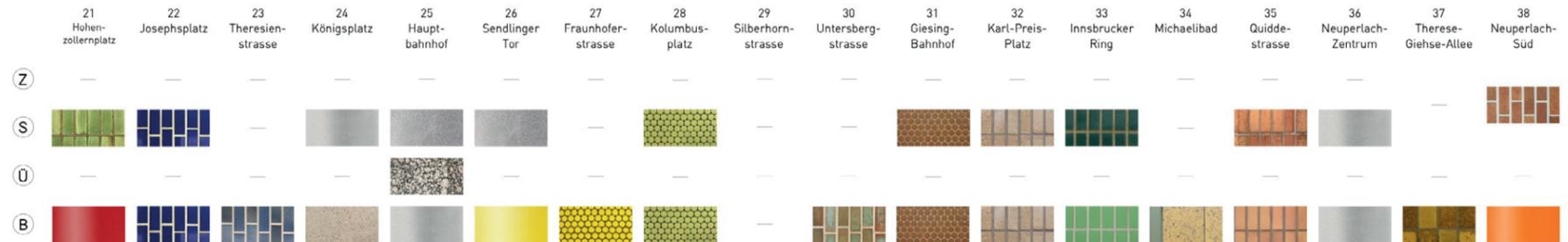
LINIE U1

1983

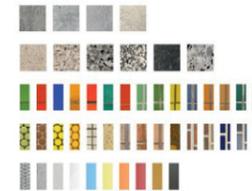


Linie U2/U5

1980



Sichtbeton
Naturstein, Keramikstein
Keramikfliesen
Sonstige



⓪ Zwischengeschoss
Ⓢ Sperrgeschoss
⓪ Übergang
Ⓟ Bahnsteig

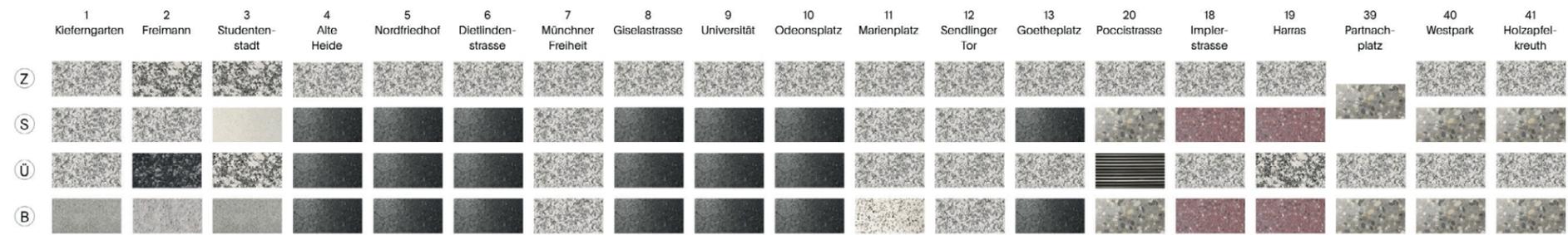
Gestaltungsleitfaden

Matrixanalyse – Böden

Ebenso wurden die charakteristischen Merkmale der Bodengestaltung der U-Bahn-Stationen untersucht, analysiert und dokumentiert.

Linie U6/U3

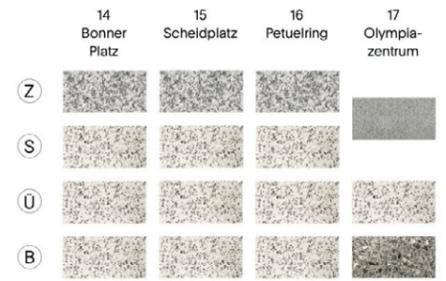
1971 - Station 1-13
1975 - Station 18-19
1976 - Station 20
1983 - Station 39-41



Blumenlinie

Linie U3

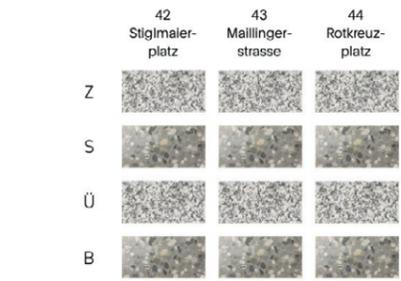
1972



Olympialinie / Denkmalschutz

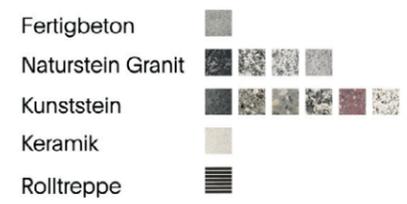
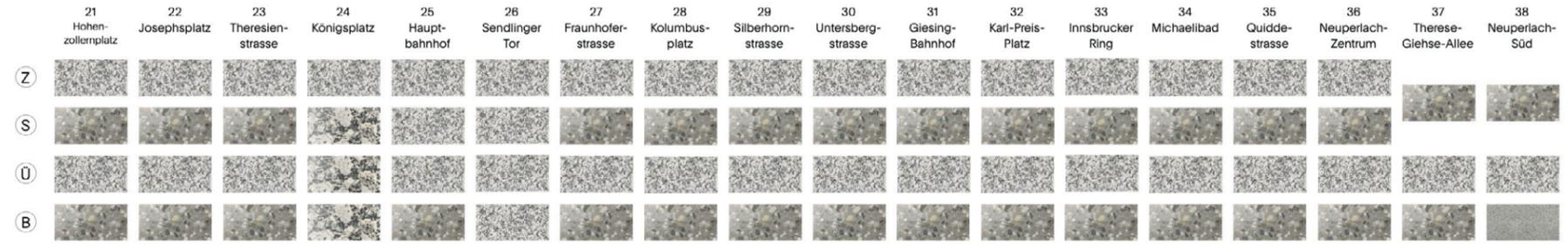
Linie U1

1983



Linie U2/U5

1980



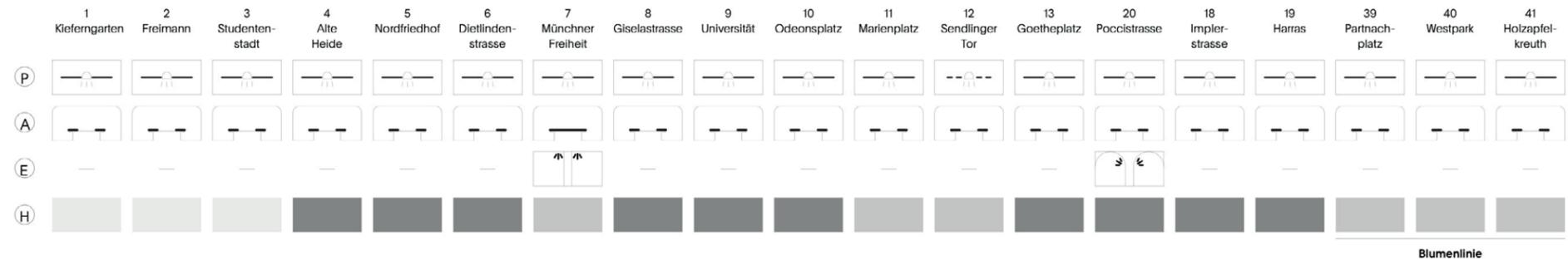
Gestaltungsleitfaden

Matrixanalyse – Beleuchtung

Zusätzlich wurde im Rahmen der Bestandsaufnahme die Bahnsteigbeleuchtung der Stationen erfasst.

Linie U6/U3

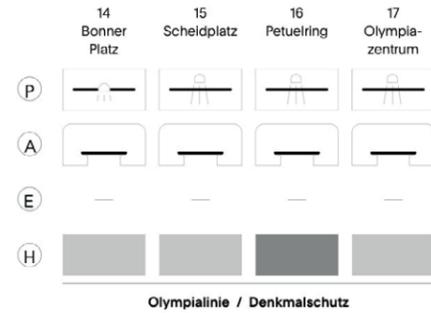
1971 - Station 1-13
1975 - Station 18-19
1976 - Station 20
1983 - Station 39-41



Blumenlinie

Linie U3

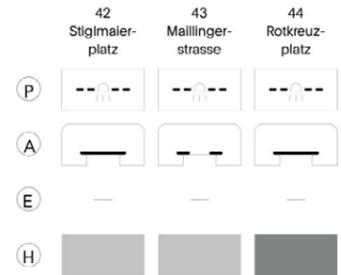
1972



Olympialinie / Denkmalschutz

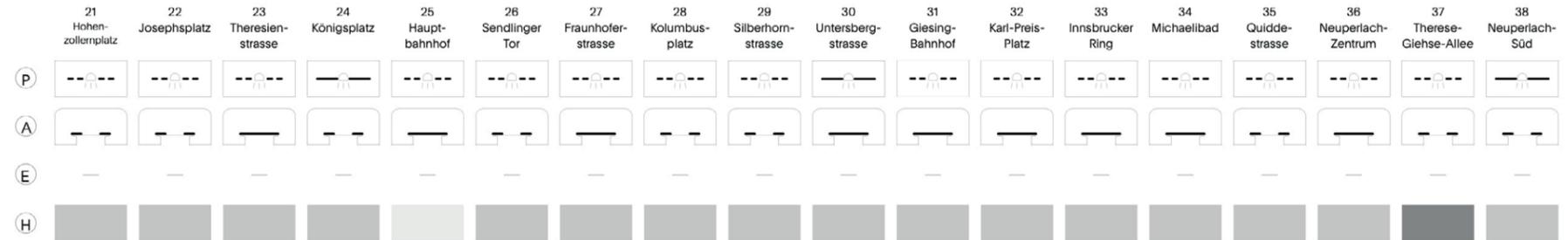
Linie U1

1983



Linie U2/U5

1980

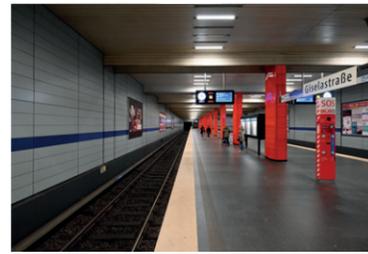


- (P) Position Lichtquelle
- (A) Ausleuchtung
- (E) Effekt-/Akzentbeleuchtung
- (H) Helligkeit
- oberhalb Abhangdecke
- Bahnsteig
- Bahnsteigkante
- Decke
- Ebene Abhangdecke
- Decke und Wände
- Ebene ehem. Abhangdecke
- Decke
- Decke
- Säule
- keine Effektbeleuchtung
- hell
- medium
- dunkel

Gestaltungsleitfaden Sanierungsstrategie der Linien

Den Schwerpunkt des Gestaltungsleitfadens bilden die Linien U3/U6 und U2/U5 und die dem Gesamtkonzept übergeordneten Standards.

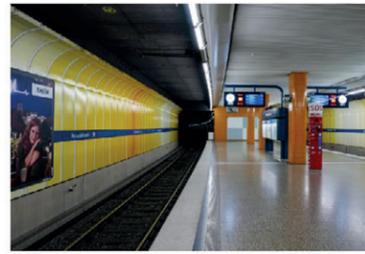
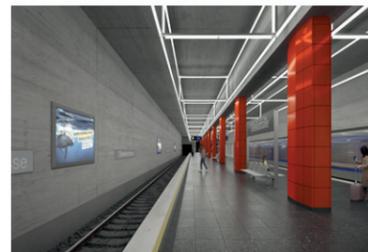
Für jede Linie wurde nach einer Bestandsanalyse eine geeignete Strategie entwickelt.



Linie U6
16 Bahnhöfe



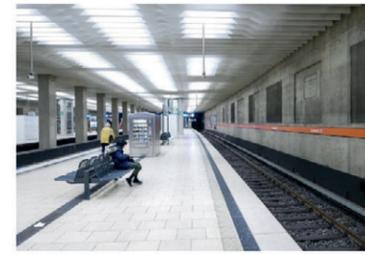
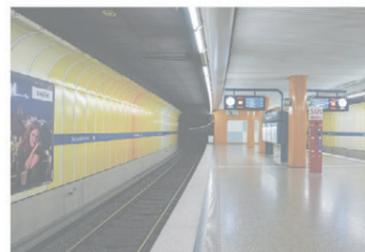
Integrale
Modernisierung



Linie U6
„Blumenlinie“
3 Bahnhöfe



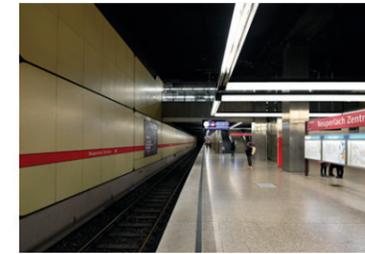
Integrale
Modernisierung



Linie U3
„Olympialinie“
4 Bahnhöfe



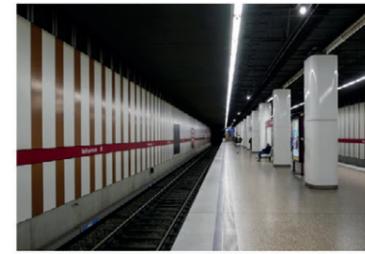
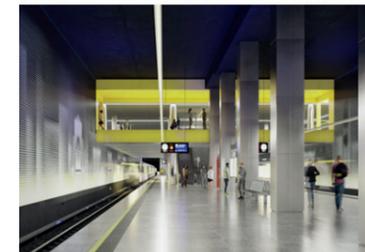
Behutsame Sanierung
Denkmalschutz



Linie U2/U5
vormals U1/U8
18 Bahnhöfe



Integrale
Modernisierung



Linie U1
3 Bahnhöfe



Behutsame
Sanierung

